

# Partielle Veredelungen

Mit Veredelungen verleihen Sie Ihren Produkten das gewisse Extra. Besonders edel ist die partielle Veredelung. Hier werden nur einzelne Elemente des Designs optisch hervorgehoben, zum Beispiel mit UV-Lack, Heißfolie oder Silberfolie.

Damit Ihr Ergebnis perfekt wird, beachten Sie bitte die folgenden technischen Vorgaben für die Erstellung Ihrer Daten.



## Folienveredelung

Es sind Folienveredelungen in unterschiedlichen Farben möglich z.B. Silber, Gold, Kupfer, etc. Diese sollten als 100% Volltonfarbe angelegt werden und wie folgt bezeichnet werden.

- › Folienveredelung 1: **iFoil\_Folienfarbe** 100% Yellow, 50% Magenta

Elemente unter der Folie sollten nicht ausgespart werden, da ansonst weiße Blitzer entstehen. Stellen Sie die Volltonfarbe daher auf überdrucken.

## UV-Lack

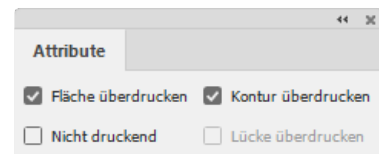
Für eine Veredelung mit UV-Lack sollte ebenfalls eine Volltonfarbe angelegt werden.

- › UV-Lack: **Varnish** 100% Yellow

Elemente unter dem UV-Lack sollten sichtbar sein, daher die Volltonfarbe auf überdrucken stellen.

i

Sie können in Programmen wie z.B. Adobe InDesign oder Illustrator unter Attribute die Fläche und/oder die Kontur auf überdrucken stellen.



Der UV-Lack kann in unterschiedlich dicken Schichten aufgetragen werden. Sie können somit in Ihrer Datei verschiedene Abstufungen (z.B. 50% dieser Farbe) anlegen. **Verläufe sind nicht möglich!**

Veredelungen dürfen nicht randabfallend angelegt werden. Der Sicherheitsabstand zum Endformat und sämtlichen Stanz-, Nut- und Rilllinien beträgt mindestens 1 mm.

Wir empfehlen für Veredelungen

- › eine Strichstärke von mindestens 0,25 pt (0,1 mm)
- › eine Schriftgröße von mindestens 6 pt (2,15 mm)